



GLOBALER ROLLOUT EINES LEAN-PRODUCTION-SYSTEMS

Veredelte Prozesse führen zum Erfolg

In der diskreten Fertigung werden hohe Stückzahlen produziert. Damit dies in Kombination mit einem weltweiten Vertrieb lohnt, ist auf schlanke Prozesse und geringen Ausschuss zu achten. Ein Hersteller elektrischer Kontakte nutzt ein MES von Innotec, um seine Kunden zu versorgen.

Die Doduco-Gruppe, Pforzheim, ist weltweiter Hersteller von elektrischen Kontakten. Die Schwerpunkte liegen bei der Herstellung von Produkten für die Galvanotechnik, die Beschichtung mit Edelmetallen sowie die Edelmetallrückgewinnung.

Das Unternehmen ist Partner der Elektro-, Elektronik- und Automobilindustrie und betreut weltweit über 3000 Kunden. Maßgebliche Erfolgsfaktoren sind neben dem umfangreichen Know-how und der hohen Produktqualität die klar strukturierten Geschäftsprozesse.

Mit einer durchgängigen Lean-Strategie werden die Prozesse permanent optimiert und weiterentwickelt. Im Rahmen dieser Initiative wurden auch die relevanten Prozesse und Systeme im Bereich Qualitäts- und Produktionsmanagement eingehend betrachtet. Projektteam und Geschäftsführung beschlossen, die Sys-

temlandschaft zu homogenisieren und mit einem Manufacturing Execution System (MES) zukunftsfähig auszurichten.

Beitrag zu homogenerer Systemlandschaft

Die Entscheidung fiel für Syncos MES der Innotec Systemtechnik GmbH, einem führenden Anbieter von MES-Lösungen für die diskrete Fertigungsindustrie. Die Kompetenzen liegen in den Bereichen Betriebs- und Maschinendatenerfassung, Prozessdatenerfassung, Produktionsfeinplanung (Advanced Planning and Schedu-



Kontakt zum Anwender

Peter Krames
 Doduco GmbH
 T 07231 602-0

Kontakt zum Anbieter

Innotec Systemtechnik GmbH
 T 02336 4920-0
 info@syncos.com
 Halle 1, Stand 1122

www.qz-online.de

Diesen Beitrag finden Sie online unter der Dokumentennummer: **270013**

ling – APS), Traceability sowie im Qualitätsmanagement mit CAQ. Neben SAP und iGrafx ist dieses System eine der drei strategischen IT-Lösungen bei Doduco. Mit der MES-Integration verfolgt das Unternehmen die Optimierung der Produktionsprozesse im Sinne der Lean-Strategie. In der Bewertung gegenüber anderen Anbietern haben neben der Leistungsfähigkeit insbesondere Kompetenz und Kundenorientierung überzeugt.

Ziel der MES-Integration ist es, die Fertigungsprozesse so transparent und effizient zu gestalten, dass neben den Kundenanforderungen die präventive Qualitätssicherung und Fehlerfreiheit in der Produktion gewährleistet werden kann. Die Funktionen der Software unterstützen dies mittels Echtzeitüberwachung bei der Prozessdatenerfassung, durch Work-in-Progress-optimierte Produktionsfeinplanung unterhalb von SAP (APS), durch Material- und Prozess-Traceability, Complaint Management sowie Workflow- und Eskalationsmanagement.

Produktions- und Qualitätsmanagementsysteme werden innerhalb einer Software abgebildet. Das vermeidet redundante Datenhaltung und Arbeitsschritte im Produktivbetrieb. Den An-

wendern steht damit eine zentrale Wissensbasis zur Verfügung.

Overall Equipment Effectiveness (OEE) und On Time Delivery (OTD) sind wesentliche Kenngrößen einer schlanken Produktion. Die OEE ist ein wichtiges Ergebnis der jahrzehntelangen Entwicklung im Rahmen der Total Productive Maintenance und ein Maß für die Wertschöpfung von Maschinen und Anlagen. Der Nutzen der OEE liegt in der Transparenz des Wertschöpfungsanteils der Maschinen und Anlagen. Diese Kennzahl ermöglicht eine differenzierte Analyse im Hinblick auf ungeplante Verluste und somit Optimierungspotenziale in der Produktion.

Durch die systemunterstützte Erfassung mittels MES werden Abweichungen vom definierten Idealzustand automatisiert ermittelt. Außerdem werden Online-Analytical-Processing-Analysen der größten Verlustquellen für den Maschinen- beziehungsweise Anlagenpark bereitgestellt. Aus den gewonnenen Erkenntnissen lassen sich Maßnahmen zur gezielten Verbesserung des OEE im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ableiten.

Auf die schlanke Produktionsplanung kommt es an

Mit Blick auf die Kunden ist die On Time Delivery (OTD) eine wichtige Kennzahl, die Aufschluss über die termingerechte Fertigstellung von Aufträgen und damit über die Lieferzuverlässigkeit gibt.

Der Schlüssel für zuverlässige Lieferungen liegt im Production Planning for on-time Delivery. Hierzu optimiert Syncos MES im Rahmen der Auftragsfeinplanung mittels Advanced Planning Scheduling die gesamte Supply Chain. Das MES erarbeitet dafür eine zielkonforme OTD-Auftragssteuerung und reduziert damit Rückstände, Warte-, Transport- und Liegezeiten. Das wiederum trägt einer Optimierung der OEE Rechnung.

Ziel der Planungsaktivitäten ist die Synchronisierung der Produktions- und Transportpläne über die gesamte Lieferkette unter Berücksichtigung aller kapazitäts- und terminbedingten Abhängigkeiten sowie Qualitätsanforderungen. So leistet Syncos MES einen wichtigen Beitrag, damit die Doduco-Gruppe auch zukünftig die hohen Qualitätsansprüche ihrer Kunden erfüllen kann. □

Peter Krames, Pforzheim

